



Golfer und Greenkeeper

Beim Stichwort „Greenkeeping“ fällt vielen Golfern zuerst ein, was sie stört: sei es das Aerifizieren, das die Grüns unberechenbar macht, seien es die Maschinengeräusche in der Nähe, die die Konzentration auf den nächsten Schlag stören oder sei es der große Mäher, der „immer“ aufkreuzt wenn der Spieler seine Runden zieht.

Dass ohne ein intensives, unablässiges Greenkeeping unser schöner Sport gar nicht möglich wäre, kommt so manchem Golfer nicht in den Sinn, wenn er sich „mal wieder“ vom Greenkeeper gestört fühlt.

Wünsche der Greenkeeper an die Golfer

Jeder, der in Abenberg golfen geht, kann seinen Beitrag leisten, dass der Platz und die Anlage gepflegt sind und auch bleiben. Für ein harmonisches Miteinander von Greenkeeping und Golfern braucht es nicht sehr viel. Lesen Sie selbst:

Greenkeeper auf der Bahn oder am Grün:

Bitte haben Sie ein wenig Geduld und akzeptieren Sie eine kurze Wartezeit, falls Sie auf der Runde auf jemanden treffen, der gerade seine Arbeit macht- damit der Platz für uns alle in einem guten Zustand bleibt.

Pitchmarks:

Es dauert bis zu 3 Wochen, bis eine nicht ausgebesserte Pitchmark auf dem Grün herauswächst. Häufig wächst dann eine nicht gewünschte Grassorte nach, was langfristige Schäden für das gesamte Grün nach sich zieht.

Daher die dringende Bitte an Sie: Bessern Sie Ihre und auch fremde Pitchmarks aus!

Wenn jeder auf dem Grün neben seiner eigenen auch noch mind. eine fremde Pitchmark entfernt, werden unsere Grüns auf Dauer noch besser!

Schonen Sie das Loch, treten Sie nicht zu nah an den Rand, angeln Sie den Ball nicht mit dem Schlägerkopf heraus und beschädigen Sie mit dem Flaggenstock nicht den Rand.

Divots:

Bitte legen Sie auf den Fairways Ihr Divot zurück und treten es fest. Das Ganze dauert 10-20 Sekunden. Falls ein Divot nur 1 Stunde unrepariert bleibt, trocknet das herausgeschlagene Rasenstück aus und kann, wenn es zu spät eingesetzt wird, nicht wieder anwachsen. Die Greenkeeper haben somit gar keine Chance, ein solches Divot zu reparieren, da sie gemeinhin erst Stunden nach den Golfern den Platz für den nächsten Tag herrichten. Dann bleibt dem Greenkeeper nur die Möglichkeit, teures Saatgut in die Graswunden zu geben und es dauert in unseren Breiten mitunter 4 Wochen, bis die Fläche vollends zugewachsen ist.

Auf den Abschlägen sollen Divots nicht zurückgelegt werden. Probeschwünge auf den Abschlägen sind nicht erlaubt. Bei Übungsschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes, vor allem der Abschläge, durch Herausschlagen der Grasnarbe zu vermeiden.





Golfer und Greenkeeper

Bunker harken:

Bitte legen Sie die Harken komplett mit dem Stiel in den Bunker (Zinken nach unten), damit die Harken bei den Mäharbeiten nicht im Weg liegen. Steine im Sand gelten als bewegliche Hemmnisse und können an den Bunkerrand (innerhalb des Bunkers) gelegt werden.

Müll:

Die Tee-Becher auf den Abschlägen sind nur für Tees da, anderer Müll gehört in die vorhandenen Abfallbehälter.

Ballkörbe:

Bitte bringen Sie leere Ballkörbe in die dafür vorgesehenen Halterungen neben den Ballautomaten zurück, lassen Sie diese nicht einfach stehen und liegen.

E- Carts

Bitte fahren Sie mit dem E-Cart nur auf den kurzgemähten Flächen und umfahren die Grüns weiträumig. Fahren Sie nicht ins Rough um Ihren Ball zu suchen. Das Rough bietet Lebensraum für Kleintiere und Insekten. Die Nichteinhaltung dieser Regel wird mit einer Strafe belegt.

Nach starken bzw. langanhaltenden Regenfällen können die Reifen der Carts die Fairways beschädigen. Beachten Sie daher eine entsprechende Sperre, die bei zu nassem Untergrund ausgesprochen werden muß.

Trolleys:

Golfer lieben es den kürzesten Weg zu gehen. Allerdings sind die Bereiche zwischen dem Grün und einem Bunker für Trolleys tabu.

Blaue Markierung:

Alle Bereiche, die mit einer blauen Markierung versehen sind (Pfähle, Farbstreifen), sind „Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden“. Innerhalb dieser Markierung darf nicht gespielt werden.

Blumenwiesen sind Spielverbotszonen, sind als solche zusätzlich gekennzeichnet und dürfen nicht betreten werden.

Gewitter:

Auch wenn es manch einer nicht glauben mag: bei Gewitter kann ein Bag voller Schläger den Blitz anziehen! Wenn Sie vom Gewitter überrascht werden, lassen Sie Ihr Bag stehen und halten Sie mind. 20 Meter Abstand davon! Auch in der Schutzhütte hat das Bag nichts zu suchen. Das viele Metall im Bag kann den Blitz in die Hütte leiten! Lassen Sie Ihr Bag bitte in ausreichender Entfernung vor der Hütte stehen.

Ihr Platzwart und das Greenkeeping- Team wünschen Ihnen viele angenehme Momente auf Ihren Golfrunden!

